

Neben Laufkäfern gibt es auch andere epigäische Raubarthropoden!

Theo Blick, Bayreuth

Das 7. Treffen des Arbeitskreises "Epigäische Raubarthropoden" möchte ich dazu nutzen, deutlich zu machen, daß es sich bei den epigäischen Raubarthropoden nicht "nur" um Laufkäfer handelt. Dazu zählen auch Spinnen, Weberknechte, Pseudoskorpione, andere Käfer, Hundertfüßer usw. Diese Tiergruppen sind bei den Kurzvorträgen der Treffen bisher nur wenig präsentiert worden oder noch nicht vertreten gewesen. Der Titel des Arbeitskreises macht auch keinerlei Einschränkungen bezüglich der Untersuchungsstandorte - bisher sind Äcker deutlich überrepräsentiert. Dies ist als Plädoyer für ein breiteres thematisches Spektrum innerhalb des Arbeitskreises zu verstehen.

Ein weiterer Hinweis: Bei nicht selektiven Fangmethoden (z. B. Bodenfalle) verbleiben umfangreiche "Beifänge" neben den meist bearbeiteten Laufkäfern (besonders im Bereich gutachterlicher Tätigkeiten). Die Beifänge sollten keineswegs weggeworfen werden! Ich erkläre mich selbst gerne bereit, die genannten Spinnentiergruppen weiter zu vermitteln (T. Blick, Heidloh 8, 95503 Hummeltal). Auch sollte es möglich sein, "Abnehmer" für andere Käfer, Tausendfüßer, Asseln, Wanzen, Zikaden, Ameisen und auch für weitere Gruppen zu finden. Das bedeutet zwar einen Mehraufwand - dieser Verantwortung sollte man sich aber

stellen, wenn man solche Fänge durchführt.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Arbeitskreis: Epigäische Raubarthropoden

In Wallenfels (Außenstation der Univ. Bayreuth) trafen sich am 2./3.03.1994 25 Interessierte, um 13 Referate anzuhören und ausgiebig zu diskutieren. Die Kurzfassungen sind unten abgedruckt. Es wurde z.T. bedauert, daß durch die Ankündigung eines *Carabus*-Schwerpunktes fast kaum Referate über Spinnen und Kurzflügler zu hören waren. Das soll beim nächsten Treffen anders werden (vgl. Kurzfassung von Th. BLICK).

Der Arbeitskreis nahm gerne eine Einladung für den 1./2. März 1995 von Dr. M. KLENNER nach Münster an. Um alle Interessierten rechtzeitig zu erreichen, wird daher hier sogleich die Einladung für 1995 ausgesprochen.

Thies Basedow, Gießen

DEGE a.o. Nachrichten

Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V.
8. Jahrgang, Heft 2 ISSN 0931-4873 Mai 1994

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEN ARBEITSKREISEN: AK "Epigäische Raubarthropoden", S. 30, Einladung "AK Epigäische Raubarthropoden", S. 41; Einladung AK "Nutzarthropoden", S. 43; Einladung AK "Medizinische Arachno-Entomologie", S. 44; AUS MITGLIEDERKREISEN: Ehrenpromotion von Herrn Dr. A.M.J. Evers, S. 45; K.-U. Geis: Einbürgerungstendenzen nord-amerikanischer Splintholzkäfer in der Bundesrepublik, S. 50; Bücher und Filme von Mitgliedern, S. 51; Neue und ausgeschiedene Mitglieder, S. 52; Verein der Freunde und Förderer des DEI, S. 54; Entomologen-Tagung Göttingen 1995, S. 56; TERMINE VON TAGUNGEN, S. 57; Keine Meigen-Briefmarke, S. 58; An alle Mitglieder, S. 59; Konten, Impressum, S. 60.

DGaaE-Nachrichten, ISSN 0931-4873

Herausgeber: Deutsche Gesellschaft für
allgemeine und angewandte Entomologie e.V.
c/o Institut für Pflanzenschutz im Obstbau
Postfach 1264
D-69216 Dossenheim, Tel 06221/85238, Fax 06221/861222

Schriftleitung: Dr. H. Bathon
c/o Institut für biologischen Pflanzenschutz
Heinrichstraße 243
D-64287 Darmstadt, Tel. 06151/407-25, Fax 06151/407-90

Die DGaaE-Nachrichten erscheinen unregelmäßig mit etwa 3-4 Hefen pro Jahr. Ihr Bezug ist in den Mitgliedsbeiträgen enthalten.